

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 18.11.2009

Niederschrift

der 24. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur
am Donnerstag, dem 12.11.2009,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Stadthaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 19:05 - 20:55 Uhr

Anwesend:

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Frau Ursula Bouffier **Ausschussvorsitzende**
Herr Markus Böhm-Högy
Herr Dieter Gail
Frau Julia-Christina Sator
Frau Christine Wagener

(bis 20:00 Uhr in Vertr. für Stv. Wagener)
(ab 20:00 Uhr)

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Ika Veronika Bordasch
Frau Renate Schlotmann
Herr Mehmet Tanriverdi

(in Vertretung für Stv. Dr. Krautheim)

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Maren Kolkhorst
Frau Susanne Lehne

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Frau Annette Greilich

Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:

Herr Prof. Dr. Aris Christidis

Vom Magistrat:

Herr Harald Scherer **Stadtrat**

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Andrea Allamode **Schriefführerin**

Gäste/Sachverständige:

Herr Marc Geisler	Theaterfabrik Gießen Netzwerk f. Kinder-, Jugend u. Schultheater
Frau Svenja Freinik	Kinderzirkus Sarely (BDP)
Herr Hans-Jürgen Hoerder	Theatergruppe der Ev. Jugend in Gießen
Herr Lothar Schreyeck	Theater Fatal und Ten up
Herr Achim Weimer	Kindertheater TINKO
Frau Minke Bach	Kindertheater TINKO
Frau Hella Bartelt	Die Herbstzeitlosen
Frau Margarete Hantschel	Die Herbstzeitlosen
Frau Elly Schreiner	Die Herbstzeitlosen
Herr Norfried Stumpf	Freunde des Keller Theatre
Frau Irmgard Emanuel	Schultheatergruppen
Herr Michael Meyer	Schultheatergruppe Ricarda-Huch-Schule

Entschuldigt:

Herr Carsten Zörb	CDU-Fraktion
Herr Dieter Geißler	SPD-Fraktion
Frau Dr. Ulrike Krautheim	SPD-Fraktion

Die **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der „inoffiziellen Theaterszene“.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Inoffizielle Theaterszene in Gießen;

hier: Vorstellung der Arbeit der einzelnen Gruppen durch ihre Vertreter

Abwicklung der Tagesordnung:

Inoffizielle Theaterszene in Gießen;

hier: Vorstellung der Arbeit der einzelnen Gruppen durch ihre Vertreter

Nacheinander stellen die Vertreter der anwesenden Gruppen (siehe Anwesenheitsliste) sich und ihre Arbeit ausführlich vor.

Herr Geisler, Leiter der Theaterfabrik, legt dar, wie das Jugendtheater mit seinen 70 Mitgliedern funktioniert, auf welche Wertschöpfungsprozesse es ihm ankomme und

welche Erfolge man jüngst erzielt habe. Ihm persönlich sei die Wertevermittlung und die persönlich-soziale Entwicklung von Jugendlichen sowie ein anspruchvolles und zuschauerwirksames Theater wichtig. Außerdem weist er auf ein zentrales Problem hin: Es fehle in der Stadt Gießen an Probe- und Aufführungsräumen mit entsprechender technischer Ausstattung.

Ein Problem, das auch von den anderen anwesenden Gruppen vehement formuliert und bestätigt wird. Hierzu schlägt zum Beispiel **Herr Hoerder**, Theater der Ev. Jugend, vor, einen der demnächst leerstehenden Kinosäle (Kino-Center) in einen Theaterort umzuwandeln.

Nach der Vorstellungsrunde erhalten die Ausschussmitglieder Gelegenheit, Fragen zu stellen, die von den Gästen ausführlich beantwortet werden.

Sowohl **Stadtrat Scherer** als auch die **Vorsitzende** bedanken sich bei den Mitgliedern der einzelnen Gruppen für ihre Teilnahme an der Sitzung. Man habe ihre Ausführungen zur Kenntnis genommen und die Vorsitzende erklärt, sie ist sicher, dass in diesem Ausschuss früher oder später über das so eben Gehörte ausführlich diskutiert werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DIE VORSITZENDE:

(gez.) B o u f f i e r

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e